

# Mission Wiederaufstieg nimmt Formen an

## Zum Rückrundenstart der Feldhockey-Saison kehrt Nationalspielerin Lena Frerichs zurück ins BHC-Team

VON JUDITH KÖGLER

**Bremen.** Neun Spiele, acht Siege, eine Niederlage – Tabellenführer: Nach der Hinrunde der Feldhockey-Saison steht die Frauen-Mannschaft des Bremer Hockey-Clubs (BHC) dort, wo sie bestenfalls am Ende der Saison in der 2. Bundesliga Nord stehen will – an der Spitze. Am Wochenende startet das Team von Trainer Florian Keller mit gleich zwei Spielen gegen die TG Heimfeld (Sonnabend, 15 Uhr) und Hannover 96 (Sonntag, 14 Uhr) in die Rückrunde. Das erklärte Ziel: „Wir wollen den Wiederaufstieg schaffen“, sagt Keller und nennt einen entscheidenden Punkt,

der dem BHC dabei helfen könnte. „Lena ist wieder fit und wird die Mannschaft mit ihrer Spielstärke unterstützen.“

Mit „Lena“ meint er Lena Frerichs, Bremens Sportlerin des Jahres 2022. Sie ist nicht nur beim BHC Schlüsselspielerin, sondern auch Teil der deutschen Hockey-Nationalmannschaft und Bremens Olympia-Hoffnung für Paris in diesem Sommer. Die 20-Jährige hatte sich im Mai vergangenen Jahres im letzten Hauptrundenspiel der Bundesligasaison gegen den Münchner SC in einem Zweikampf im rechten Knie das vordere Kreuzband gerissen. Was folgte, waren eine monatelange Pause mit Operation und Reha-

Maßnahmen. Doch damit nicht genug: Kurz darauf stieg ihr Team zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte aus Liga eins ab. „Der Abstieg war sehr ärgerlich“, erinnert sich BHC-Vorstandsmitglied Sarat Maitin. Dass Lena Frerichs jetzt wieder da sei, ändere aber vieles und mache einen erneuten Aufstieg zunehmend wahrscheinlicher.

Und Frerichs selbst? Die fühle sich super und habe wieder Vertrauen in ihr Knie, sagt sie. Dementsprechend konnte sie bereits die zwei letzten Hallenspiele im Januar sowie den im Februar abgehaltenen A-Nationalkader-Lehrgang in Argentinien bestreiten und ebenfalls an den beiden Vorbereitungswochenenden auf die Feldsaison-Rückrunde mit sechs Partien problemlos teilnehmen. Fehlt nur noch das Comeback in der 2. Bundesliga. „In den Spielen läuft es wieder sehr gut.“

Außerdem lobt Frerichs den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft der gesamten Mannschaft. Mit der Hinrunden-Ausbeute von 24 Punkten und sechs Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Eintracht Braunschweig sei sie sehr zufrieden, so die Mittelfeldspielerin. Jetzt gelte es am Wochenende, die komfortable Position an der Spitze weiter auszubauen. „Wir wollen natürlich jedes Spiel gewinnen“, erklärt Frerichs und verdeutlicht damit gleichzeitig die Bissigkeit, mit der das Team die Rückrunde angehen will. „Im Kader hat sich einiges ge-

ändert, aber wir haben uns gut eingespielt und alle sind top motiviert.“

Tatsächlich hat das Team in der Spielpause Zuwachs bekommen – vorwiegend aus den eigenen Reihen. Bestand die Mannschaft für die Mission Aufstieg zu Beginn der Saison nur aus 15, 16 Stammkräften sowie aus bis zu vier Ergänzungsspielerinnen aus dem Kreis der Zweitvertretung, kann Coach Florian Keller jetzt sogar auf über 20 Stammkräfte zurückgreifen. „Es sind sieben neue Spielerinnen aus unserer Jugend hochgekommen“, erklärt er. „Vom Kader sind wir spielerisch deutlich besser aufgestellt als in der Hinrunde. Natürlich auch, weil Lena wieder an Bord ist.“ Die Marschroute für den Doppelspieltag am Wochenende ist für Keller also klar: Weitere sechs Punkte holen. „Alles andere wäre schon eine Enttäuschung.“

Bleibt noch eine Frage: Ist die Olympiateilnahme für Lena Frerichs immer noch Thema? „Ja, auf jeden Fall“, sagt sie. Auch, wenn sie noch nicht wieder so fit sei wie vor der Verletzung, die Hoffnung, in Paris dabei sein zu können, habe sie. „In einer Woche steht auch wieder ein Trainingslager mit der Nationalmannschaft in Paris an, zu dem ich eingeladen bin, danach wird weiter nominiert“, erklärt die 20-Jährige. Auch ihr Trainer rechnet Frerichs Chancen aus: „Es wird definitiv eine Herausforderung, als Jüngste nominiert zu werden. Aber sie ist eben auch ein mega Talent und hätte es verdient.“



FOTO: AXEL KASTE

Musste wegen einer schweren Knieverletzung neun Monate pausieren: BHC-Ausnahmspielerin Lena Frerichs (rechts) kehrt zum Feldhockey-Rückrundenstart zurück ins Team.